



StuPa-Präsidium  
Herr Dominic Windolph  
Herr Justus Faust  
Herr Mike Stephan

Gaußstraße 20  
42119 Wuppertal

Bergische Universität Wuppertal, StuPa-Präsidium  
Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal

An die Studierenden  
der Bergischen Universität Wuppertal

DATUM	04.04.18
GESPRÄCHSPARTNER	Dominic Windolph
GEBÄUDE, EBENE, RAUM	ME-04 (ASTA EBENE)
E-MAIL	stupapraes@asta.uni-wuppertal.de
	www.stupa.uni-wuppertal.de

## Protokoll der 8. ordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments am 10.10.2018

**Beginn:** 19:04 Uhr

**Ende:** 20:53 Uhr

**Ort:** AStA-Ebene (ME.04)

Redeleitung: Dominic Windolph

Protokollant: Justus Faust

**Anwesende Parlamentarier\*innen:** *\*\*\*Wird bei der Überarbeitung des Protokolls nachgereicht. Die Anwesenheitsliste lag bei Erstellung des Protokolls nicht vor.\*\*\**

**Abwesende Parlamentarier\*innen:** *\*\*\*Wird bei der Überarbeitung des Protokolls nachgereicht. Die Anwesenheitsliste lag bei Erstellung des Protokolls nicht vor.\*\*\**

**Anwesende Mitglieder des AStA:** *\*\*\*Wird bei der Überarbeitung des Protokolls nachgereicht. Die Anwesenheitsliste lag bei Erstellung des Protokolls nicht vor.\*\*\**

**Anwesende Gäste:**

-

## 1. Begrüßung und Regularia

Um 19:04 eröffnet Dominic Windolph die Sitzung. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Mit 13 anwesenden Parlamentarierinnen und Parlamentariern ist das Stupa

beschlussfähig.

Zu Beginn berichtet Dominic, dass Markus Wessels (Juso Hsg) von seinem Mandat zurückgetreten ist. Für ihn rückt Berat Arici nach.

Zur verschickten Tagesordnung gibt es keine Änderungswünsche.  
Diese wird einstimmig mit 13 Ja Stimmen angenommen.

- 1. Begrüßung und Regularia**
- 2. Berichte aus den Gremien**
- 3. Hochschule und Hochschulpolitik**
- 4. Wahl von Mitgliedern des Wahlausschusses**
- 5. Bestätigung von AstA Referenten**
- 6. Anträge**
- 7. Sonstiges und Termine**

Dominic lässt nun über die Verabschiedung von zwei Protokollen abstimmen:

Protokoll der 5. ordentlichen Sitzung:  
11 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen.  
Protokoll ist verabschiedet.

Protokoll der 7. ordentlichen Sitzung:  
10 Ja, 0 Nein, 3 Enthaltungen.  
Protokoll ist verabschiedet.

## **TOP 2: Berichte aus den Gremien**

Muriel Berno berichtet, der HSW Verwaltungsrat habe getagt. Im Januar und November wird es weitere Sitzungen geben. Sie wird ggf. auf der Stupa Sitzung im November weitere Neuigkeiten berichten. Im Januar soll im HSW Verwaltungsrat der Wirtschaftsplan beschlossen werden.

Zudem hat im letzten Monat auch das Auswahlgremium des Stifterverband getagt, dem Justus Faust, Simon Lehmann-Hangebrock, Mike Stephan und eben Muriel Berno als studentische

Mitglieder angehören. Hier wurden Studierende für Stipendien ausgewählt. Muriel berichtet, dass die Personen nach bestem Wissen und Gewissen ausgewählt wurden und die studentischen Vertreterinnen und Vertreter einige Verbesserungsvorschläge für das Verfahren offenlegen konnten.

Ronan Stäudle berichtet: Er habe die Erstis des WiSe 18/19 auf der Semestereröffnung begrüßen können und in der Uni-Halle eine Rede gehalten. In dieser Woche kommen noch einige Fachschaften mit Erstis vorbei.

Zudem gab es ein Gespräch mit Frau Bruns, welche die persönliche Referentin des Rektors ist und Leiterin der Pressestelle der Universität ist, also auch die Chefin vom Unimarketing. Es sei ein sehr produktives Gespräch gewesen. In der Vergangenheit gab es ja häufiger Probleme mit dem Unimarketing, das Gespräch lasse jedoch auf eine gute Zukunft hoffen.

*Linus Prinz betritt den Raum um 19:12 Uhr*

### **TOP 3: Hochschule und Hochschulpolitik**

Lukas Vaupel berichtet zum Thema Mobilität: Das Semesterticket soll in die Uni App integriert werden. Dazu gebe es schon seit langer Zeit Verhandlungen zu. Ein Erster gemeinsamer Vertrag steht nun dazu. Die Uni Verwaltung sei jedoch noch nicht so weit, dass das Ticket in die App integriert werden kann. Dies soll in ca. 2 Jahren der Fall sein. Dann wird auf Kosten der WSW das Ticket in die Uni App integriert. Dazu wird es eventuell noch einen Antrag im Stupa zu geben.

Lukas berichtet über die Anbindung des neuen Busbahnhofes am Hbf: Die WSW planen den neuen Busbahnhof am Hbf nur zu Hälfte mit den Bussen anzufahren. So wird die andere Hälfte weiterhin von der Historischen Stadthalle abfahren und nicht vom neuen Busbahnhof ab Hbf. Dies betrifft vor allem die E-Busse.

Lukas freut sich auf Anmerkungen und Vorschläge zu diesem Thema von seiten der Studierenden und Kolleginnen und Kollegen aus dem Stupa.

Muriel: Sie findet es generell gar nicht so schlecht, dass die E-Busse weiterhin von der Historischen Stadthalle abfahren sollen. Merkt jedoch an, dass hierbei Kommunikation sehr wichtig sei, da die Studierenden wissen müssen, wann die Busse wo abfahren würden, da es sonst oft zu Problematiken kommen könnte. Hierzu sollte definitiv ein Konzept zu erstellt werden.

Lukas: Er habe dies bereits bei der WSW angemerkt, diese behaupten, es sei damals ein Wunsch der Studierendenschaft gewesen, dass die Busse von der Historischen Stadthalle abfahren sollten. Zu diesem Thema gab es auch bereits eine Anfrage von Blickfeld. Die WSW wird ggf. nochmal nachregeln, wenn sich die Öffentliche Stimmung gegen diese Regelungen wendet, so Lukas.

Es gibt jedoch auch einen Lichtblick, von dem Lukas berichten kann: So habe er mit dem Forschungsprojekt BMM<sup>3</sup> („BMM HOCH DREI“) Gespräche geführt. Es gibt Gespräche mit dem WSW Vorstand, dem Kanzler der Universität, dem AStA und der Stadt zum Thema Verbesserung der Verkehrsstruktur rund um die Universität. Ggf. soll die Max-Horkheimer-Straße in beide Fahrtrichtungen geöffnet werden.

Zusätzliche soll es konkrete Pläne zu einer Campus Expresslinie geben. So soll dieser alle Drei Campus anfahren. Es ist jedoch noch unklar, woher genau das Budget kommen soll, da die WSW das Budget nicht unbedingt freigeben möchte. Hier ist daher politischer Druck wichtig. Schließlich bekommen die WSW ja auch einiges Geld aus der Studierendenschaft.

Lukas berichtet zudem, dass mit dem Studierenticket nun auch ohne Aufpreis bis nach Arnheim gefahren werden kann.

Zuletzt berichtet er, dass einige neue Studierende Probleme mit dem Ticket haben bzw. noch kein Ticket besitzen, da das Studierendensekretariat noch nicht alle Fälle bearbeiten konnte. Dies muss schneller geschehen.

Ronan äußert sich dazu: Die Einschreibung sei gerade ein schwieriges Thema, hier gebe es teilweise vorläufige Tickets vom VRR.

Lukas ergänzt, dass es diese vorläufigen Tickets jedoch erst gebe, wenn die Personen bereits Studierende sind. Teilweise handelt es sich hierbei um Fälle, bei denen die Personen noch nicht eingeschrieben sind, da das Studierendensekretariat noch nicht alle Anträge bearbeiten hatte.

Yannik Düringer berichtet von einer neuen Studierenden, die vom Studierendensekretariat dahingehend falsch informiert wurde, dass es kein vorläufiges Ticket gebe und sich daher für ca. 130 Euro ein Ticket kaufen musste. Die Frage sei, ob es da eine Rückerstattung gebe.

Lukas Vaupel, erwidert, dass hier eventuell der Härtefallausschuss dies prüfen könnte. Die WSW weigern sich in solchen Fällen stets Geld zurückzuzahlen.

Yannik Düringer meldet sich nun zu Wort und stellt sich kurz vor, da er nun seit August Referent für politische Bildung sei.

Er berichtet vom Landes-ASTen-Treffen (LAT). Dort gebe es einige Probleme mit dem 2. Koordinator des LAT, der zusätzlich auch in der Hochschulpolitik der Universität Düsseldorf engagiert ist und dort einem autonomen Referat die Gelder gestrichen hat. Er bot darauf hin seinen Rücktritt an, zog in anschließend wieder zurück. Also ein Hin und Her.

Yannik berichtet weiter, dass es demnächst eine Podiumsdiskussion zum Referentenentwurf gebe soll. Im Oktober soll die entgeltliche Version vorliegen.

Yannik berichtet zudem aus seinem Referat des AStA der BUW: Es soll wieder einige Veranstaltungen mit politischen Themen geben. Ca. alle 2 Wochen sollen Veranstaltungen stattfinden. Demnächst gebe es auch wieder die Putzaktion der Stadt Wuppertal.

Felix Wagmann stellt eine Nachfrage zu dem Koordinator des LAT: Um welche autonome Referat handle es sich und er möchte wissen warum, das autonome Referat angeblich schlecht gearbeitet hätte.

*Gabriel Lehmann betritt um 19:27 Uhr den Raum*

Yannik antwortet darauf: Den genauen Grund dafür könne er auch nicht nennen. Es handelt sich jedoch hierbei um ein autonomes Referat an der Universität Düsseldorf.

Ronan äußert sich auch dazu: Generell sei laut ihm die Arbeit mit dem Koordinator generell schwierig und es würde sich nicht nur auf diesen einen Vorfall beschränken.

Yannik ergänzt, dass die eine Koordinatorin generell mehr arbeiten würde als der andere Koordinator.

Dazu ergänzt nun auch Benjamin Fachinger: Das Stupa in Düsseldorf sei wohl unzufrieden, dass das autonome Referat wenig Programm anbieten würde. Dabei berufen sich die Verantwortlichen wohl auf die HWVO, die vorschreibt, dass Gelder im Sinne der Studierendenschaft ausgegeben werden müssen. Daher nimmt sich das dortige Stupa das Recht heraus, sicherzustellen, dass Gelder nicht entfremdet werden. Es handelt sich hierbei laut Fachinger um das autonome internationale Studierendenreferat der Düsseldorfer Universität. Der Koordinator des LAT sitzt eben zusätzlich auch im Stupa an der Uni Düsseldorf.

#### **TOP 4: Wahl von Mitgliedern des Wahlausschusses**

Dominic berichtet, dass weitere Mitglieder für den Wahlausschuss gewählt werden sollen.

David Bartholomäus schlägt daraufhin Jan Kahrau vor. Dieser studiert Germanistik und Geschichte auf Lehramt und ist unter anderem auch im Debattierclub aktiv.

Dominic schlägt Anna Völkel vor. Diese wurde ihm von Laura Tump empfohlen, welche bereits auf der vergangenen Sitzung in den Wahlausschuss gewählt wurde.

Muriel Berno schlägt Tim Dünnwald vor. Er sei 22 Jahre alt und studiert WiWi und Politikwissenschaft. Er sei bei Amnesty an der Uni und auch generell in Wuppertal aktiv und hat auch bei anderen Wahlen außerhalb der Universität bereits geholfen.

Dominic eröffnet den Wahlgang:

Es entfallen folgende Stimmen:

Jan Kahrau: 15 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Anna Völkel: 14 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung

Tim Dünnwald: 14 Ja, 1 Nein, 0 Enthaltungen

Damit sind alle Personen gewählt.

Dominic Windolph beantragt die Vernichtung der Stimmzettel. Ohne Gegenrede wird dieser Antrag angenommen.

Er berichtet zudem, dass der Wahlausschuss noch nicht einberufen werden konnte, da die Mitglieder sehr lange gebraucht haben um die Doodle Umfrage auszufüllen. Die Einladung für die Sitzung geht jedoch am heutigen Abend heraus.

#### **TOP 5: Bestätigung von AStA Referenten**

Ronan berichtet, dass Paul Stroemer und Lukas Vaupel als Referenten zurückgetreten sind. Beide bleiben dem AStA jedoch als Beauftragte erhalten. Daraufhin schlägt Ronan zwei neue Referenten vor.

Es gebe Umstrukturierungen im Referat für Nachhaltigkeit und Mobilität. Dort soll Christine Scheible nun Referentin werden. Und Soufian Goudi soll Referent für Kultur und Technik werden.

Ronan begründet den Rücktritt von Paul Stroemer: Zur Zeit bringe er sein Studium zu Ende, weswegen es ihm nun zeitlich als Beauftragter besser passen würde.

Soufian Goudi war bereits Beauftragter und soll als Referent nun auch an AStA Plenen teilnehmen können. Seine AE von 200 Euro bleibe jedoch unverändert.

Generell soll es bald ohnehin keine Beauftragten mehr geben, sondern lediglich Referenten und Referentinnen mit oder ohne Stimmrecht.

Dominic wünscht sich eine geheime Abstimmung:

Ausgang der Wahl:

Christine Scheible: 15 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Soufian Goudi: 13 Ja, 2 Nein, 0 Enthaltungen

Damit sind beide Personen gewählt.

Dominic Windolph beantragt die Vernichtung der Stimmzettel. Ohne Gegenrede wird dieser Antrag angenommen.

## **TOP 6: Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

## **TOP 7: Termine und Sonstiges**

Ben berichtet: am 25.10 gebe es einen Vortrag von Dr. Friedrich Schorb. Dieser sei Soziologe und beschäftige sich mit Gewichtsdiskriminierung.

Am 9.11.: Stolpersteinaktion und kritischer Vortrag von Ulrike Schrader. Dieser finde in der Alten Synagoge statt. Der Vortrag inklusive darauffolgender Diskussion gehe ca. 2 Stunden. Wer möchte, kann jedoch auch nur zur Putzaktion kommen.

Kai Radant: Bier und Spiele III am 18.10

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, den 7.11.18 um 19 Uhr auf der AStA-Ebene statt.

Die Sitzung wird um 19:53 Uhr geschlossen.

Wuppertal, den \_\_\_\_\_

Protokoll verabschiedet am \_\_\_\_\_.

(Abstimmung: \_\_\_ Ja, \_\_\_ Nein, \_\_\_ Enthaltungen).

---

Dominic Windolph

---

Justus Faust

---

Mike Stephan